

I. Anforderungen:

1. Schriftliche Arbeit mit dem PC, Formeln dürfen handschriftlich angefertigt werden.
2. Mündliche Präsentation: Freier Vortrag mit anschließenden Fragen und Diskussionen
3. Medien: Tafel, Folien, kurzes Aufgabenblatt/ Lückentext zur Ergebnissicherung, Zusammenfassung/ Handout, evtl. PC- Einsatz/ power point,... Experimente erwünscht. (angemessene Auswahl)

II. Aufbau der schriftlichen Arbeit:

1. Deckblatt: Thema, Name der Schule, Fach, Lehrkraft, Datum
2. Inhaltsverzeichnis: Kapitelüberschriften incl. Nummerierung, Seitenzahl am rechten Seitenrand
3. Literaturverzeichnis: Buchtitel, Zeitschriftenartikel, Internetadressen
Hinweis: Es sollte mindestens ein printmedium verwendet werden.
4. Erklärung: „Ich erkläre, die Arbeit selbstständig verfasst, alle Quellen aufgelistet und alle Zitate kenntlich gemacht zu haben“¹

III. Form der schriftlichen Arbeit:

1. Seitenrand ca. 3cm links, rechts 2cm
2. Schriftgröße: 12 pixel
3. Schrifttyp: Times New Roman / Arial/ Computer Modern
4. Zeilenabstand: 1,5 zeilig
5. Überschriften: fett oder unterstrichen, 14 pixel
6. Nummerierung der Seiten unten Mitte („Einfügen- Seitenzahlen- Seitenende- zentriert“)
7. Zitate und Textbelege: Wörtliche Zitate durch doppelte Anführungs- und Schlusszeichen und die Angabe der Fundstelle im Literaturverzeichnis oder am Seitenende (vgl.II.4.) („Einfügen- Fußnote- Seitenende- fortlaufend“)

IV. Ablauf

Absprache mit dem Fachlehrer:

1. Thema evtl. mit Unterthemen, Literatur, Material, etc.
2. Umfang der Arbeit, verbindlicher Zeitrahmen und Zeitpunkt für die Präsentation
3. Abgabe der schriftlichen Arbeit angemessene Zeit vor der Präsentation

V. Bewertungskriterien

1. Fachliche Kompetenz:
Vollständigkeit bei der Behandlung des Themas, bzw. (bei offeneren Themen) geeignete Auswahl der Inhalte, sinnvolle Schwerpunktsetzungen.
Beim Vortrag zutage tretendes Fachwissen, logischer Aufbau.
Ergebnis der anschließenden Befragung bzw. der Diskussion.
2. Vermittlung:
Anschaulichkeit, Verständlichkeit, Ausdrucksweise, sinnvoller Medieneinsatz, Einbeziehung der Mitschüler
3. Äußerer Eindruck:
allgemeines Auftreten, Einbeziehung der Zuhörer, Vortragsweise, Blickkontakt, etc.

Hinweis: diese Seite hat die richtige Form nach III., der Zeilenabstand stimmt nicht.

¹ Fachschaften Physik und Mathematik am 11.11.2004